

Grauer Star

Operation und Therapie

Woran wir glauben

Wir sind keine Klinik, in der Patienten durchgetaktet werden. Wir sind ein Ort des Vertrauens und des gegenseitigem Respekts.



*Wir gehören niemandem außer uns selbst – keine Investoren, keine Konzernvorgaben. Diese Freiheit nutzen wir für das, was wirklich zählt:
Zeit. Aufmerksamkeit. Ehrliche Beratung statt schneller Entscheidungen.*



*Wir glauben daran, dass **Heilung nicht nur Technik ist, sondern Beziehung**. Dass ein gutes Ergebnis dort entsteht, wo sich Menschen gesehen und verstanden fühlen – ob im Behandlungsstuhl oder im Teamzimmer.*



*Deshalb kümmern wir uns nicht nur um Augen, sondern um Menschen – auf beiden Seiten. Patienten und Mitarbeiter stehen für uns nicht im Gegensatz. Sie gehören zusammen. **Nur wer gerne hier arbeitet, kann auch gerne für andere da sein.***



*Wir wollen nicht die größte Praxis sein.
Sondern die, bei der man spürt:
Hier bin ich richtig.*



*„Perfekt wird es nur, wenn man liebt,
was man tut“*

Prof. h.c. mult. Dr.med. Amir-Mobarez Parasta,
Ärztlicher Leiter und leitender Chirurg bei MUNICH EYE*

Leitender Arzt: Prof. A.-M. Parasta

- Geboren 1971, verheiratet, 5 Kinder
- Studium der Humanmedizin, Technische Universität München und Johns-Hopkins-University (USA)
- Promotion mit magna cum laude Auszeichnung an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Facharzt für Augenheilkunde mit eigener Praxis und Operationszentrum Schwerpunkt Augen- und Lidchirurgie mit Erfahrung von mehr als 40.000 erfolgreichen Operationen
- Avicenna Ehrenprofessur für Ophthalmologie an der Avicenna Tajik State University
- Trainer und Ausbilder für Augenchirurgen im Auftrag des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands (KRC-Trainer)
- Lehrbeauftragter an der Hochschule München, Fakultät für Naturwissenschaften
- Beratender Arzt einiger forschender Medizinunternehmen
- Gerichtlicher Gutachter für Arzthaftungsfragen
- Vielfache Auszeichnungen für herausragende Leistungen in der Augenchirurgie
- Humanitäres Engagement in Afrika und Zentralasien seit 2002 (Help-to-Help, Kleine Hilfe Deggendorf, Tajik Aid, u.e.a.)

Mitgliedschaften:

- Deutsches Gremiumsmitglied für ICL-Linsenimplantationen (Expertengremium Visian ICL)
- Mitglied der International Society for Refractive Surgery (ISRS)
- Mitglied der European Society for Cataract and refractive Surgery (ESCRS)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Intraokularlinsen-Implantation, interventionelle und refraktive Chirurgie (DGII)
- Mitglied der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)

Goldstandard für Ihre Augenoperation

Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Der Graue Star ist unser Spezialgebiet. Jedes Jahr führen wir ca. 2.000 erfolgreiche Linsenoperationen durch. Unsere PatientInnen kommen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum inkl. Österreich und der Schweiz und darüber hinaus.



Wir operieren Sie im Schlaf

Ihr Eingriff wird ambulant im Dämmer Schlaf durchgeführt und ist schmerzfrei. Unser erfahrenes Anästhesie-Team überwacht und begleitet die OP bei jedem Schritt.



Sie werden vom Chefarzt operiert

Unabhängig vom Versicherungsstatus wird Ihre Graue Star OP von Prof. Parasta persönlich durchgeführt. Prof. Parasta gehört zu den führenden deutschen Spezialisten in der Sehfehlerkorrektur und verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Augenchirurgie. Er hat bereits über 40.000 Operationen erfolgreich durchgeführt.



Wir sind weltweit führend in der Nanolaser-Technologie

MUNICH EYE gehört zu den Top 5 Zentren weltweit mit der meisten Erfahrung und den besten Ergebnissen mit der Nanolaser-Technologie bei der Grauen Star OP.



Vollständige Kostentransparenz ist uns wichtig

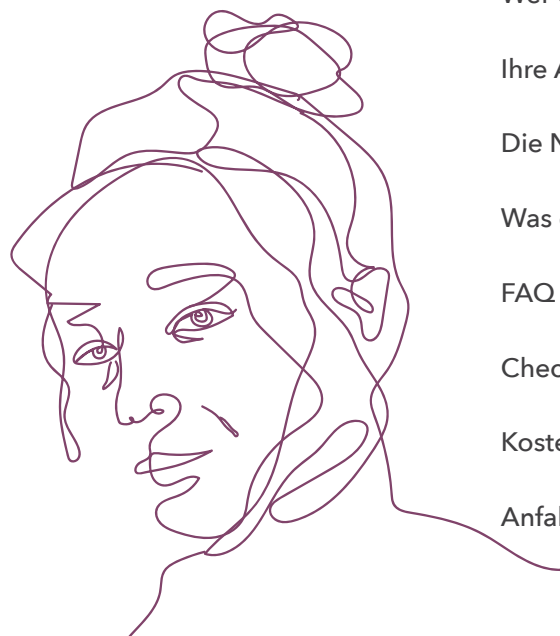
Gemeinsam finden wir die beste Versorgung für Ihre Augen und Ihre Bedürfnisse. Wir informieren Sie von Anfang an über die zu erwartenden Kosten Ihrer Behandlung und erstellen Ihnen nach der Voruntersuchung einen individuellen Kostenvoranschlag.



Bei gesetzlich versicherten PatientInnen verrechnen wir den gesetzl. Kostenanteil mit der Krankenkasse und informieren Sie über den Privatanteil Ihrer Behandlungskosten. Privat versicherte PatientInnen erhalten einen verbindlichen Kostenplan und können diesen bei ihrer Versicherung einreichen.

Inhalt

Ihr Weg bei MUNICH EYE	6
Was ist Grauer Star?	6
Wie wird der Graue Star behandelt?	8
OP-Voruntersuchung & OP-Planung	8
Überblick über das OP-Verfahren	10
Anästhesie	12
Linsenimplantate: Übersicht	13
Wer operiert mich?	21
Ihre Augenoperation	22
Die Nachsorge	24
Was darf ich ab wann?	25
FAQ	26
Checkliste	29
Kostenüberblick (Eigenanteile)	32
Anfahrt	34



Ihr Weg bei MUNICH EYE



Was ist Grauer Star?

Der Graue Star (Katarakt) bezeichnet die Trübung der Augenlinse. Die häufigste Ursache für die Entstehung des Grauen Star ist die natürliche Alterung der Linse. In der Regel trübt sie sich sehr langsam ein, sodass die Abnahme der Sehschärfe oft erst gar nicht auffällt.

Am häufigsten bemerkt man ab etwa 60 Jahren die Auswirkungen, wie z.B.:

- erhöhte Blendempfindlichkeit
- man braucht mehr Licht zum Lesen

- das Sehen wird verschwommen und verschlechtert sich

Auch mit der bestmöglichen Brillenkorrektur liegt die Sehleistung dadurch nur noch unter 70 %. Hinweis: z. B. Autofahren ist dann nicht mehr erlaubt. Weil sich die Sehstärken durch den Grauen Star ständig ändern, ist eine Anpassung von neuen Brillengläsern nicht mehr sinnvoll.

Bei einer Sehleistung unter 70 % ist eine OP medizinisch notwendig. Das „Verschleppen“ der Versorgung

führt zu einer weiteren Zunahme des Grauen Stars und die OP-Risiken steigen. Je später die OP, desto höher die Belastung für das Auge und desto schlechter die optischen Ergebnisse.



Grauer Star Überblick

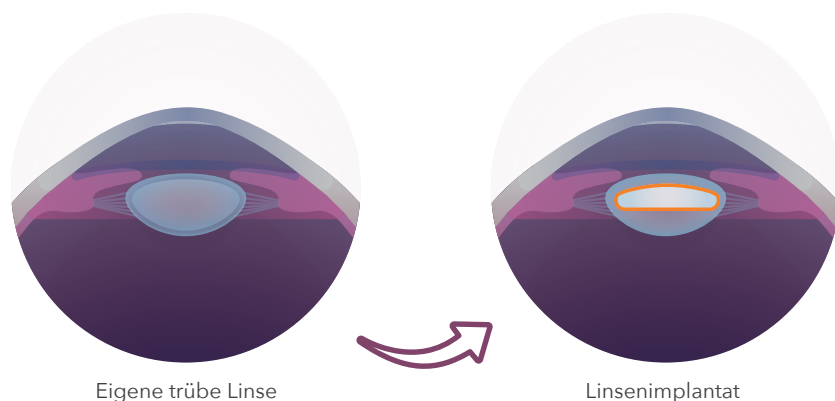
QR-Code scannen und Video ansehen



Wie wird der Graue Star behandelt?

Der Graue Star wird durch einen operativen Eingriff im Dämmer-schlaf behandelt. Dabei wird die

trübe Linse entfernt und durch ein Linsenimplantat ersetzt.



OP-Voruntersuchung & OP-Planung

Für die Planung Ihrer OP und alle notwendigen Untersuchungen nehmen wir uns viel Zeit. Bei Ihrer OP-Voruntersuchung werden Ihre Augen mit hochpräzisen modernen Geräten exakt vermessen und untersucht. So können alle OP-relevanten Parameter bestimmt, Besonderheiten erkannt und Risiken

vorab ausgeschlossen werden. Sie erfahren alles über den Ablauf Ihrer OP und es werden sowohl das Verfahren zur Linsenentfernung, als auch Ihr optimales Linsenimplantat gewählt. Selbstverständlich können Sie alle Ihre Fragen rund um den Eingriff mit unserem Ärzte-Team besprechen.

Wichtig für Ihren Termin zur OP-Voruntersuchung:

Für eine exakte Bestimmung Ihrer Linsenimplantate ist eine strenge

Kontaktlinsenpause vor Ihrer Voruntersuchung entscheidend:

1 Woche bei weichen Kontaktlinsen
3 Wochen bei harten Kontaktlinsen

Zur besseren Vorbereitung Ihrer OP-Planung beantworten Sie bitte unbedingt folgende Fragen vor

Ihrem Voruntersuchungstermin und bringen Sie bitte diese Broschüre mit:

Frage	Antwort
Nehmen Sie Prostata-Medikamente wie Tamsulosin ein?	
Haben Sie Diabetes?	
Nehmen Sie das Medikament Metformin ein?	
Rauchen Sie?	
Nehmen Sie Gerinnungshemmer („Blutverdünner“) wie z.B. ASS, Marcumar, Xarelto, Eliquis ein? (Ein Absetzen ist nicht erforderlich)	
Leiden Sie unter Rheuma oder anderen entzündlichen Erkrankungen?	
Wurde in den letzten 12 Monaten bei Ihnen ein Eingriff am Herzen vorgenommen?	
Möchten Sie mit der OP des Grauen Stars auch eine Brillenunabhängigkeit erreichen? (Sehfehlerkorrektur)	
Ist bei Ihnen eine Hornhautverkrümmung bekannt?	
Bitte beobachten Sie sich in den nächsten Tagen: Wie viele Stunden am Tag verbringen Sie durchschnittlich mit Tätigkeiten in der Nähe (z. B. Lesen, Handy, PC)?	

Überblick über das OP-Verfahren

Klassische Methode

Ultraschall-Verfahren

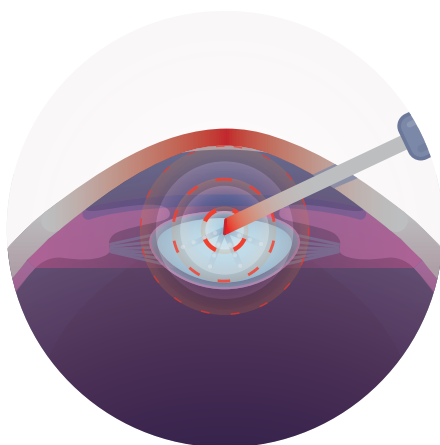
(Phakoemulsifikation)

Als erstes werden 2-3 kleinste Schnitte (1-3 mm) in die Hornhaut gesetzt, um ins Augeninnere zu gelangen. Dann wird die Linsenkapselfröffnung und eine vibrierende Hohlsonde eingeführt. Die Ultraschallenergie zerkleinert das Linsenmaterial und saugt die kleinen Bruchstücke ab.

Bei der Energieabgabe im Auge entsteht Wärme, die die Hornhaut nachhaltig beschädigen kann (bis zu 100°C je nach Härte des Linsen-kerns). Das kann unter Umständen zu einer bleibenden hohen Blendempfindlichkeit führen.

Die Ultraschallsonden sind nicht als Einmalinstrumente verfügbar. Sie werden nach jeder OP gereinigt und für den nächsten Gebrauch wieder steril aufbereitet.

Basis Versorgung



Vorteil der Ultraschall-Methode:

sie kann auch bei weit fortgeschrittenem Grauen Star mit sehr harten Linsen eingesetzt werden. **Aber:** Je härter die Linse, desto mehr Energie wird ins Auge abgegeben. Die Sonde wird dadurch heißer und das Risiko für Komplikationen an der Hornhaut steigt.

Premium Versorgung

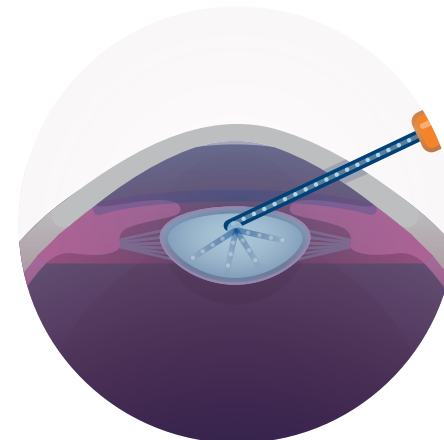
Nanolaser-Verfahren

Die moderne Nanolaser-Methode ersetzt die klassische Ultraschallsonde: Die Linsenentfernung wird mit einer sehr feinen Lasersonde durchgeführt. Innerhalb der Hohlsonde werden Laserimpulse im Nanosekundenbereich abgegeben. Die Laserenergie zerkleinert damit den Linseninhalt und die Sonde saugt sie ab.

Vorteile der Nanolaser-Methode:

- keine Hitzeentwicklung im Auge
- Energie wird nur in der geschützten Sonde abgegeben und breitet sich nicht im Auge aus
- deutlich weniger Energieabgabe im Vergleich zum Ultraschall-Verfahren
- wesentlich schonender zur Hornhaut (weniger Zellverluste und geringere Schwellung)
- spürbar positive Auswirkung auf die Sehqualität nach der OP (bessere Nachtsicht und weniger Blendempfindlichkeit)
- höherer Hygienestandard durch Einmalinstrumente

Unsere Empfehlung



Nachteil der Nanolaser-Methode:

Bei sehr weit fortgeschrittenem Grauen Star (bei Alter über 80) oft nicht einsetzbar


Die ultrafeine Nanolaser-Sonde wird nur einmal verwendet



Anästhesie

In Deutschland wird bei der OP des Grauen Star häufig eine lokale Betäubung mit einer Spritze am Auge durchgeführt. **Diese Methode kommt bei uns NICHT zum Einsatz.** Bei MUNICH EYE verwenden wir eine **Kombinationsmethode**, bei der man in einen **Dämmer Schlaf** (ähnlich wie bei einer Darmspiegelung) versetzt wird. **Das Auge wird zusätzlich mit Tropfen betäubt** und sie werden **keine Schmerzen** verspüren. Zur Vorbereitung für die Anästhesie vereinbaren Sie bitte einen Termin bei

Ihrer Hausarztpraxis. Bitte senden Sie Ihre **Hausarztunterlagen** bis spätestens **10 Tage vor Ihrem OP Termin** an:

 MUNICH MED GmbH
Tagesklinik Riem
Hanns-Schwindt-Str. 17
81829 München
oder

 anest@munichmed.net

Bitte beachten Sie: Sollten Sie bereits Unterlagen vorliegen haben, dürfen diese nicht älter als 3 Monate sein.

Unser Team ist für Sie da!

Eine Augen-OP löst bei vielen Menschen Angst, Sorgen oder ein mulmiges Gefühl aus. Es ist völlig normal, dass man sich fragt, ob eine OP schmerzhaft ist. Was hilft: Genaue Informationen über jeden Schritt - von der Vorbereitung bis zur OP! Denn je mehr Sie über den gesamten Ablauf wissen, desto weniger Angst werden Sie haben. Die OP wird für Sie schmerzfrei und in angenehmer Atmosphäre stattfinden.



Anästhesie Ablauf

QR-Code scannen und Video ansehen



Hinweis

Nach einem Eingriff am Herzen (Stents, Herzklappen-OP) oder einem Herzinfarkt müssen Sie 6 Monate warten, bis Sie eine Graue Star OP durchführen lassen.



Linsenimplantate: Übersicht

Welche Linse soll ich wählen?

Ist die trüb gewordene Linse entfernt, wird diese durch ein Linsenimplantat ersetzt. Je nach Sehkraft, individuellen Anforderungen und persönlichen Wünschen

(Brillenfreiheit) gibt es verschiedene Arten von Linsen. Moderne Implantate haben eine Verträglichkeit von 100% und eine Lebenszeit von ca. 90 Jahren.



Basisversorgung

Bei der Basisversorgung der gesetzlichen Krankenkassen wird die einfachste Version der Linsenimplantate eingesetzt. Diese ersetzen die trübe Augenlinse und haben eine monofokale Optik (Einstärkenlinsen).



Die Farben wirken mit dieser Linsenart aufgrund des fehlenden Violett-Filters etwas „kalter“ bzw. blaustichig.

Sie können keine Hornhautverkrümmung korrigieren und haben keine Farb- und Schutzfilter. In sehr vielen Fällen ist danach weiterhin eine Fern- und eine Nahbrille (bzw. eine Gleitsichtbrille) erforderlich.



Die sog. Standardlinsen haben keine Optimierung für das Nacht-Sehen. Deshalb können bei diesen Linsen Streulichter wahrgenommen werden und die Abbildungsqualität ist geringer.

PREMIUM Monofokal (Ferne oder Nähe)

Premiumlinsen verfügen über einen natürlichen Farbfilter, einen Lichtschutzfilter und sind nacht-optimiert. Damit bieten sie

- eine natürliche Farbwiedergabe
- einen besseren Schutz der Netzhaut
- weniger Lichtstreuung und eine bessere Sicht bei Nacht



Durch eine spezielle Nano-Schutzbeschichtung sind die Implantate vor Protein- und Zellablagerungen an der Linsenoberfläche geschützt. Premium-Monofokallinsen gibt es auch in einer sog. torischen Version. Damit kann eine Hornhautverkrümmung korrigiert werden.

Bei einem unregelmäßigen Astigmatismus kann jedoch weiterhin eine Brille notwendig sein.



Mit monofokalen Premiumlinsen kann eine Brillenfreiheit wahlweise für die Nähe oder für die Ferne erreicht werden. Für den jeweils anderen Bereich wird eine Brille benötigt.

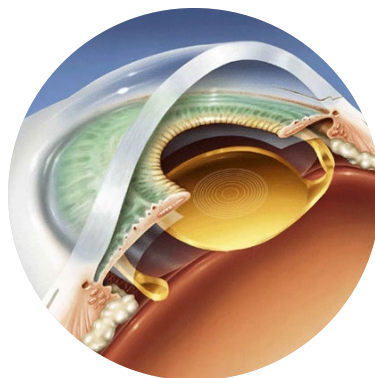
Gut zu wissen

Jeder hat das Recht, ein besseres Implantat zu wählen, als bei der Basisversorgung von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet wird. Zusatzleistungen und Mehrkosten für die Implantate müssen dann selbst übernommen werden.



PREMIUM Multifokal (Ferne und Nähe)

Für die größtmögliche Brillenfreiheit gibt es Multifokallinsen. Diese können Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung und Alterssichtigkeit korrigieren. Sie haben mehrere optische Brennpunkte und bilden fest definierte Sehbereiche in der Ferne und in der Nähe scharf ab.



Es gibt zwei Typen von multifokalen Linsen:

- **Bifokale Linsen**
bilden 2 Bereiche scharf ab:
z.B. Sehen in die Ferne und Lesen
- **Trifokale Linsen**
bilden 3 Bereiche scharf ab:
z.B. Sehen in die Ferne, PC und Lesen

Die Bereiche dazwischen sind i.d.R. etwas unschärfer abgebildet. Weil Multifokallinsen das einfallende Licht in verschiedene Bereiche aufteilen, entsteht Streulicht, das bei Dunkelheit gelegentlich störend sein kann.



Mit multifokalen Linsen können fixe Bereiche in der Ferne und in der Nähe scharf gesehen werden.



Durch die spezielle Optik sind nachts und bei Dämmerung Lichtstreuungen möglich.

PREMIUM Isofokallinsen (Ferne und Nähe)

Gleichstärkenlinsen – sog. Isofokallinsen – sind die neueste Generation von Linsentypen. Sie bilden Ferne, Nähe und auch den mittleren Sehbereich scharf ab.



Isofokallinsen können den Schärfbereich von der Ferne bis ca. 50 cm in der Nähe stufenlos abdecken. Damit ermöglichen sie erfahrungsgemäß eine sehr große Brillenunabhängigkeit im beruflichen und privaten Alltag. Eine leichte Nahbrille (ca. +1 Dpt) hilft bei Bedarf spezielle Bereiche abzudecken (z.B. bei sehr kleiner Schrift und bei Abständen unter 50 cm)

Unsere Empfehlung

Der große Vorteil: Sie haben in der mittleren Entfernung einen Bereich mit erweiterter Tiefenschärfe, d.h. der Übergang von Ferne bis Nähe ist fließender und kommt dem natürlichen Sehen sehr nahe.



Im Vergleich zu Multifokallinsen haben isofokale Linsen eine deutlich bessere Abbildungsqualität in der Nacht. Isofokallinsen ermöglichen weitestgehende Brillenfreiheit und sind sehr gut verträglich.

PREMIUM Hybridlinsen (Ferne und Nähe)

Hybridlinsen gehören zur **neuesten Generation von Premiumlinsen** und verbinden die hohe Kontrastschärfe



So ermöglichen sie in der Regel ein nahtlos gutes Sehen von der Ferne bis 35 cm in Nähe. Ziel ist eine deutliche Reduktion der Brillenabhängigkeit, ohne dabei auf natürliche Bildqualität zu verzichten.

klassischer Monofokallinsen mit der erweiterten Sehfähigkeit moderner Multifokal- oder EDOF-Systeme.



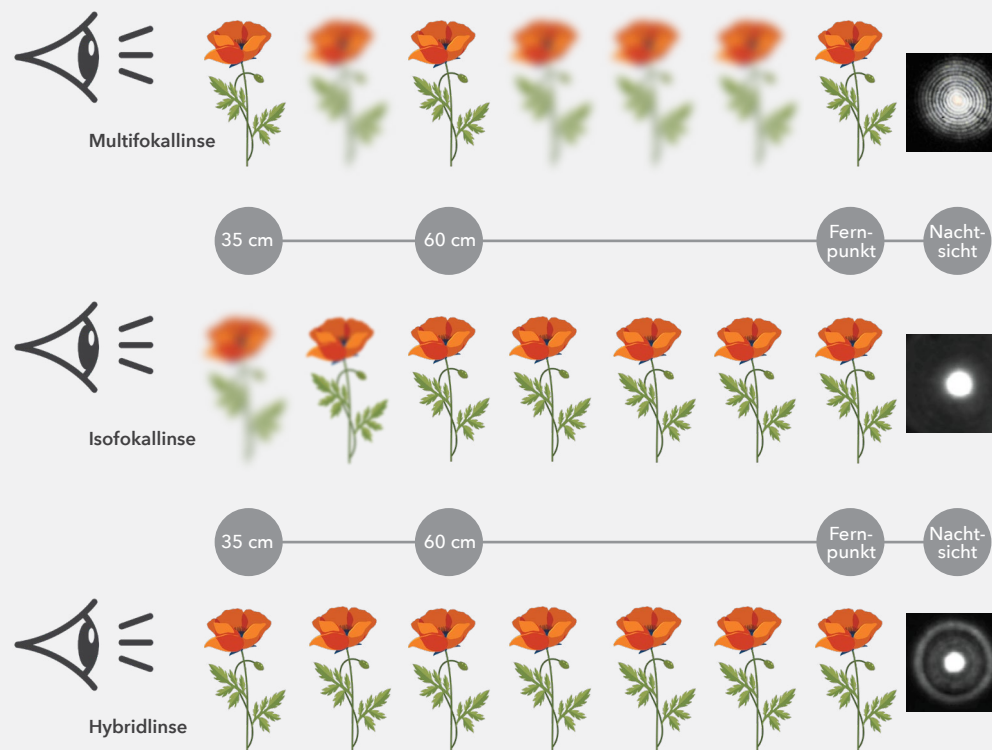
In den ersten Monaten können bei punktförmigen Lichtquellen nachts Lichtringe sichtbar sein – dies ist normal und bildet sich meist von selbst zurück, sobald sich das Gehirn an die neue Abbildung gewöhnt hat.

Unsere Empfehlung

Was ist der Unterschied zwischen den Linsen?

Während multifokale Linsen nur in fest definierten Bereichen scharf abbilden, haben isofokale einen na-

türlichen und fließenden Übergang zwischen den unterschiedlichen Sehentfernungen.



Linsenimplantate Überblick

QR-Code scannen und Video ansehen





Unser Plus für Ihre Sicherheit

Wir prüfen in jedem Falle alle Versorgungsmöglichkeiten und informieren Sie – nach den entsprechenden Messungen bei Ihrer

OP-Voruntersuchung – über die für Sie optimale und sinnvolle Versorgungsform.

Gut zu wissen

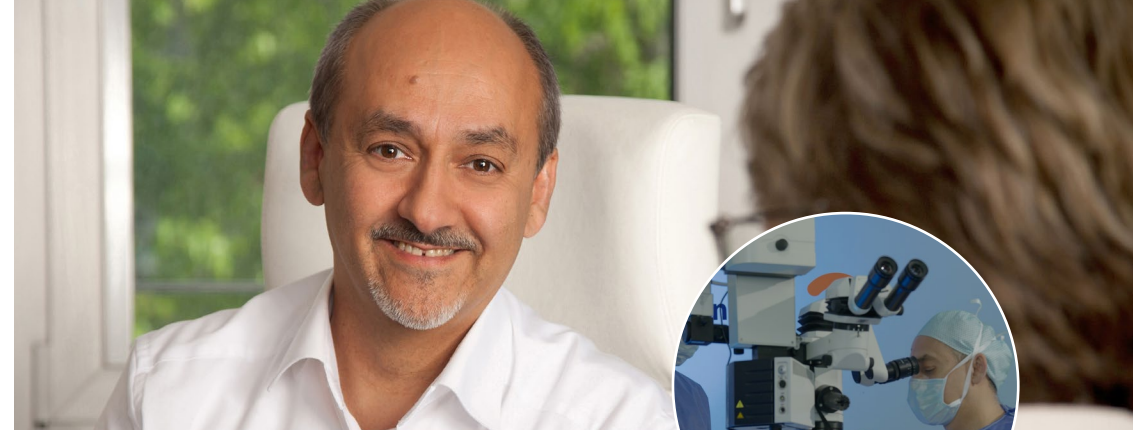


*Wir verwenden ausschließlich Linsen von **etablierten europäischen Premiumherstellern** und sichern die Ergebnisqualität jedes Linsentyps durch unsere QM-Maßnahmen. Bei der Auswahl der Lieferanten achten wir sehr auf die europäische Herkunft des Materials und die Prinzipien der Nachhaltigkeit bei Produktion und Vertrieb dieser Linsen.*



Hinweis

Bitte bedenken Sie bei der Auswahl des OP-Verfahrens und der Linsenimplantate: Diese Entscheidung hat Auswirkung auf Ihr Sehen nach der OP und kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Eine einmal implantierte Linse sollte nur in dringenden Notfällen ausgetauscht werden.



Wer operiert mich?

MUNICH EYE ist ein familiär geführtes medizinisches Versorgungszentrum. Wir sind von der Bayerischen Kassenärztlichen Vereinigung zur Versorgung zugelassen und beauftragt. Wir sind nicht von Konzernen finanziert und fühlen uns ausschließlich unseren Patienten gegenüber zu bester Qualität verpflichtet.

In unseren Zentren in Haidhausen und Petershausen finden die Vor- und Nachuntersuchungen statt. Alle Augenoperationen werden in der MUNICH MED Tagesklinik in München-Riem durchgeführt. Sie gehört zu den modernsten

Operationszentren in Deutschland. Die Tagesklinik verfügt über eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung (A94 / Parkplätze in den Riem Arcaden) und ist sowohl mit privaten als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U2 Messestadt West) sehr gut zu erreichen.

Alle Linsenoperationen werden – unabhängig von Ihrem Versicherungsstatus – von unserem Chefarzt Prof. Parasta persönlich durchgeführt. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung und hat bereits über 40.000 Augenoperationen erfolgreich durchgeführt.



Vorstellung Prof. Parasta

QR-Code scannen und Video ansehen



Ihre Augenoperation

Ihre Graue Star OP findet in der MUNICH MED Tagesklinik in Riem statt. Damit Sie sich gut auf Ihre OP

vorbereiten können, finden Sie hier die wichtigsten Schritte für Ihren Eingriff.

Der Ablauf Ihrer Linsenoperation

Vorbereitung mit Augentropfen

Bitte verwenden Sie 3 Tage vor der OP Ihre Augentropfen. Wann Sie

welche Tropfen nehmen sollen, entnehmen Sie Ihrem **Therapieplan**.



Ihr OP-Tag:

Zur Vorbereitung im OP bekommen Sie betäubende Augentropfen und ein leichtes Beruhigungsmittel. Bei der Behandlung liegen Sie auf einer bequemen Liege. Mit Vorbereitung und Nachbeobachtung werden Sie ca. 1,5 Std. im OP-Bereich sein. Der eigentliche Eingriff dauert nur etwa 15 min.

Sterile Abdeckung Ihrer Augenpartie:

Ein leichtes Papiertuch deckt Ihre Augenpartie steril ab. Sie spüren einen Frischluftstrom unter dem Tuch. Über die Vene bekommen Sie die Narkosemittel verabreicht, die Sie in einen angenehmen Dämmer-schlaf versetzen. Ein sanfter Lidöff-ner sorgt dafür, dass Sie die Augen während der Behandlung leicht offen halten können und verhindert ein unwillkürliches Blinzeln.

Entfernung der eigenen Linse und Einsetzen der neuen Linse:

Nun wird mit einer dünnen Ultra-schallsonde bzw. dem Nanolaser die Augenlinse nach und nach zerkleinert und abgesaugt. Danach wird das Linsenimplantat in die Linsen-kapsel platziert. Sie bekom-

men jetzt einen durchsichtigen Augenverband für eine Nacht und ruhen sich noch eine Weile im Am-bulanzbereich unserer Tagesklinik aus. Unser Ambulanzteam erwartet sie mit einem Kaffee oder Tee und einer kleinen Stärkung. Ein leichtes Brennen oder Kratzgefühl während der nächsten 3-4 Std. ist normal.

Nachsorgetermin am nächsten Tag:

Durch die von uns angewendete, minimal invasive Technik, verbessert sich die Sehschärfe bereits we-nige Tage nach dem Eingriff. In der Regel sehen Sie am nächsten Mor-gen schon besser. In den nächsten Wochen kann die Sehschärfe noch etwas schwanken, wird aber in den nächsten 7 bis 10 Tagen jeden Tag etwas besser. Ihr Tropfplan zeigt Ihnen, wie die Tropftherapie die nächsten 3 Wochen nach der OP weitergeht.

Bedenken Sie:

Während dieser Therapiephase sind Schwankungen der Sehstärke und Sehschärfe absolut normal. Seien Sie geduldig zu Ihren Augen und fordern Sie ihnen nicht zu viel ab.

Die Nachsorge

Erster Tag nach der OP

Am ersten Tag nach der OP erfolgt eine Kontrolluntersuchung bei Ihrem Augenarzt / Ihrer Augenärztin. An diesem Termin wird Ihr Augenverband abgenommen und die weitere Therapie besprochen. Die Sehschärfe kann operationsbedingt noch etwas schwanken.

Tropfen nach der OP

Verwenden Sie regelmäßig Ihre Benetzungstropfen: Ihre Augen brauchen die ersten 4 Wochen nach der OP sehr viel Befeuchtung und Pflege. Wenn Ihre Augen austrocknen, verspüren Sie ein Fremdkörpergefühl und Brennen und Sie sehen auch deutlich schlechter.

Eine Sehminderung in den ersten Tagen nach der OP ist normal. Bei starken Schmerzen, Übelkeit oder

Die Erholungszeit Ihrer Augen verzögert sich durch das Austrocknen sehr. Verwenden Sie Ihre Befeuchtungstropfen so häufig wie Ihre Augen diese brauchen (mind. 2 mal am Tag). Die Augentropfen zur Entzündungshemmung nehmen Sie bitte gemäß Ihrem **Therapieplan**.

Neue Brillenanpassung

Wenn in Ihrem Falle eine Brillenanpassung notwendig ist, so ist diese frühestens 6 Wochen nach der OP sinnvoll und kann vom Augenoptiker erfolgen. Laut Bestimmung der gesetzlichen Krankenkassen ist die Brillenbestimmung beim Augenarzt kostenpflichtig.

Erbrechen nach Ihrer OP sollten Sie uns sofort telefonisch informieren:

MUNICH EYE Notruf

Innerhalb der ersten **24 STUNDEN** nach der OP sind wir außerhalb der regulären Sprechzeiten unter

+49 89 410 74 595

Tag und Nacht für Sie erreichbar!



Was darf ich ab wann?



*Geltend für PKW ohne Personenbeförderung



FAQ

Wann kann ich wieder was?

Am Tag der OP sollten Sie Ihre Augen schonen und am besten geschlossen halten. Geben Sie Ihren Augen Zeit zur Erholung.

Nach der OP möglich:

- **1. Tag:** vorsichtig Gesicht waschen, Augenpartie dabei aussparen
- **2. Tag:** lesen und Bildschirmarbeit, wenn Sie regelmäßig Ihre Befeuchtungstropfen verwenden
- **1 Woche:** Augenlider schminken Achtung: nicht die Hornhaut berühren oder Druck aufs Auge ausüben und frische/neue Kosmetikprodukte verwenden
- **2 Wochen:** eigenverantwortlich leichte Sportarten (z.B. Joggen, Schwimmen). Schwimmen mit Schwimmbrille. Wandern / Outdoor Sport mit Sonnenbrille/ Windschutz. Sexuelle Aktivitäten
- **3 Wochen:** Sauna, Tauchen, Sonnenbäder
- **4 Wochen:** Krafttraining und schwere körperliche Belastung
- **Autofahren:** ab einer Sehschärfe von 50 %. Bei Ihrer Nachkontrolle werden Sie informiert, sobald die notwendige Sehschärfe erreicht ist

Was mache ich, wenn ich nach der OP ein Kratz- oder Fremdkörpergefühl verspüre?

Dies ist kein Grund zur Beunruhigung. Nach einer Augenoperation sind die Augen einige Wochen empfindlicher und reagieren viel schneller auf Trockenheit. Sollten bei Ihnen Symptome wie z.B. ein Fremdkörper- oder leichtes Druckgefühl auftreten: verwenden Sie Benetzungstropfen, die Sie rezeptfrei in der Apotheke erhalten. Die Tropfen können Sie 3 bis 4mal täglich anwenden oder bei Bedarf auch öfter.

Ist es möglich, dass meine Sehstärke in den ersten Tagen schwankt?

Es kann sein, dass Ihre Sicht am ersten Tag nach der OP besser ist als an den folgenden Tagen. Sehschwankungen können individuell verschieden sein und zum Teil bis zu 4 Wochen andauern.

Warum fühle ich mich teilweise geblendet und sehe Lichthöfe?

Ihre neue Augenlinse sorgt für andere neue Lichtverhältnisse in Ihrem Auge. Je nach Linsen-

typ sind diese Lichtverhältnisse ganz anders, als Ihr Auge von der natürlichen Linse gewöhnt war und muss sich erst daran gewöhnen. Bei Mehrstärkenlinsen (Multifokallinsen) können sich durch die Oberflächengestaltung der Linse sogenannte Lichthöfe besonders abends bei großer Pupille bemerkbar machen. Mit dem Einwachsen der neuen Linse in die Linsen kapsel werden diese Phänomene nach und nach abgeschwächt. Geben Sie Ihren Augen die Zeit die sie brauchen, um sich an das neue Sehen zu gewöhnen.

Was bedeutet Kapselfibrose/ Nachstar? Kann sich meine Sehleistung dadurch nach der OP wieder verschlechtern?

Bei der OP wird die Augenlinse von ihrer Hülle – dem sog. Kapselsack – gelöst und die neue Linse an dieser Stelle eingesetzt. Dieser Kapselsack kann – unabhängig von der neuen implantierten Linse – eintrüben, schrumpfen oder Falten bilden. Je nach Form nennt man das Nachstar oder Kapselfibrose. In der Regel merkt man dadurch

eine Verschlechterung der Sehleistung in der Nähe. Eine Kapselschrumpfung oder Trübung ist ein ganz natürlicher Vorgang. Wann sie eintritt ist individuell verschieden. Das kann wenige Monate oder einige Jahre nach der Linsenimplantation sein. Die Therapie besteht aus einer einmaligen Laserbestrahlung der Linsen kapsel durch den sog. YAG-Laser. Die Behandlung dauert nur wenige Minuten, ist vollkommen schmerzfrei und wird in der Augenarztpraxis durchgeführt. Die Kosten dafür werden von den Krankenkassen übernommen. Nach der YAG-Laserbehandlung ist eine weitere Kapselschrumpfung oder Trübung nicht mehr möglich.

Gibt es Möglichkeiten für eine Nachkorrektur, wenn die implantierte Linse nicht die gewünschte Sehstärke erreicht?

Eine Abweichung von der gewünschten Sehstärke ist sehr selten. Diese kann im Bedarfsfall prinzipiell vorübergehend durch eine Brille oder dauerhaft mit Nachkorrekturlinsen (sogenannten Add-On-Implantaten) oder durch



eine Laserbehandlung an der Hornhaut korrigiert werden. Eine Korrektur sollte aber unbedingt erst dann vorgenommen werden, wenn die Einheilung der Linse in die Linsenkapsel abgeschlossen ist und die Hornhaut ihre optische Stabilität

erreicht hat. Über 90 % der vermeintlichen Zielabweichungen sind erfreulicherweise temporär und sind nach Abschluss der Heilung gar nicht mehr korrekturbedürftig. Seien Sie daher geduldig mit Ihren Augen.

Checkliste

Vor der OP



- ✓ Bitte reichen Sie Ihre Hausarztunterlagen 10 Tage vor Ihrem OP Termin per E-Mail oder per Post bei uns ein (Kontaktdaten auf der Rückseite).
- ✓ Bitte verwenden Sie 3 Tage vor Ihrem OP-Termin Ihre Tropfen (sh. Therapieplan).
- ✓ Bitte möglichst am Tag der OP nicht rauchen. Rauchen verengt die Pupille und kann daher zu OP-Komplikationen führen.
- ✓ Bitte nehmen Sie wie gewohnt Ihre Medikamente ein. Ein Absetzen von Antikoagulantien (z. B. ASS™, Marcumar™) ist nicht notwendig.
- ✓ Wenn Sie Metformin einnehmen: Sie dürfen Metformin am Tag vor der OP das letzte Mal morgens einnehmen. Am Tag nach der OP ist die Einnahme wie gewohnt.
- ✓ Reinigen Sie bitte am OP-Tag Ihr Gesicht gründlich mit Wasser und Seife. Entfernen Sie Make-up und Wimperntusche. Reste können zu schweren Augeninfektionen führen. Am OP-Tag KEIN Make-up, KEINE Creme und KEIN Parfüm im Gesicht und Halsbereich verwenden.
- ✓ Entfernen Sie bitte ggf. Piercing-Schmuck im Gesicht.
- ✓ Sie dürfen 6 Std. vor Ihrer OP nichts mehr essen, Wasser trinken ist noch erlaubt (KEINE gesüßten Getränke, KEIN Kaffee mit Milch/Zucker, KEIN Kaugummi, KEIN Bonbon).
- ✓ Sie dürfen 2 Std. vor Ihrer OP nichts mehr zu sich nehmen (KEIN Wasser, KEIN Kaugummi, KEIN Bonbon). Bitte stellen Sie in dieser Zeit auch das Rauchen ein.
- ✓ Tragen Sie bequeme Kleidung.



Schmuck und Bargeld (außer evtl. Tagesbedarf) zu Hause lassen.

- ✓ Um die Reinheit im OP zu gewährleisten, achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kleidung am OP-Tag frisch gewaschen und frei von Schmutz und Tierhaaren ist.

Während der OP

- ✓ Lassen Sie Ihre Augen während der Vorbereitungen im OP (Tropfen/Desinfektion) geschlossen. Andernfalls trocknet Ihre Hornhaut sehr schnell aus und die Erholungszeit nach der OP verzögert sich um mehrere Tage. Bitte öffnen Sie Ihre Augen erst nach Anweisung des OP-Teams.
- ✓ Bitte befolgen Sie die Anweisung des OP-Teams vor ihrem Dämmer Schlaf. Versuchen Sie mög-

- ✓ Bitte bringen Sie Ihre Chipkarte der privaten oder gesetzlichen Krankenkasse mit.
- ✓ Bitte nehmen Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Anästhesiebogen zur OP mit.
- ✓ Sichern Sie bitte unbedingt Ihre Abholung von der Tagesklinik und Ihre Betreuung zu Hause. Dies ist eine zwingende Voraussetzung für Ihre ambulante OP. (Die Abholung kann auch durch einen Taxi-Fahrer erfolgen, der Sie bis zur Türe begleitet).

lichst wenig zu sprechen, damit der Kopf ruhig liegen bleibt.

- ✓ Bei der OP des zweiten Auges kann Ihnen der Ablauf neu oder vollkommen anders vorkommen, als Sie es beim ersten Auge erlebt haben. Das liegt daran, dass Sie sich durch die Wirkung der Narkosemitteln ggf. an den Ablauf beim ersten Auge nicht mehr erinnern können. Tatsächlich ist aber unser Ablauf immer gleich.

Nach der OP

- ✓ Am OP-Tag sind Ihre Sicht am operierten Auge und Ihre Orientierung – auch wenn Sie das nicht so empfinden – stark eingeschränkt. Daher dürfen Sie aus juristischen Gründen 24 Std. nicht am Straßenverkehr teilnehmen, keine Maschinen bedienen und sollten körperliche Anstrengung vermeiden. Achten Sie auf sich und planen Sie am besten einen ruhigen Ablauf in den nachfolgenden Tagen.
- ✓ Nach der OP ist Trinken und Essen wieder erlaubt. Achten Sie auf eine ausreichende Zufuhr von Flüssigkeiten und meiden

Sie alkoholische Getränke.

- ✓ Während der 3 wöchigen Therapiephase kann die Sicht trüb oder eingeschränkt sein. Es können auch starke Schwankungen in der Nähe oder Ferne auftreten. Ihre Augen brauchen Zeit, um sich an die neuen Linsen zu gewöhnen. Bitte haben Sie Geduld und verwenden Sie Ihre Augentropfen regelmäßig.
- ✓ Bei Brennen oder Fremdkörpergefühl können Sie Pan-Vision® Augentropfen häufiger tropfen. In der Regel führt dies zu einer deutlichen Linderung.

Wichtiger Hinweis

Wenn ein gebuchter OP-Termin verschuldet nicht stattfinden kann, sind die Kosten in Höhe von mindestens

500 € pro OP-Termin vom Patienten selbst zu tragen.

Dies ist dann der Fall wenn Sie z.B. nicht rechtzeitig zum OP-Termin erscheinen, **nicht nüchtern sind oder keine Narkose-Voruntersuchung durch den Hausarzt vorlegen können.**



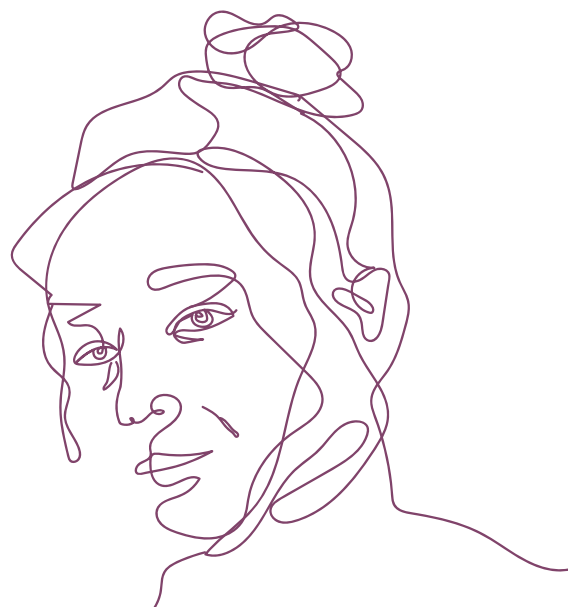
Kostenüberblick (Eigenanteile)

Die Kosten bei einer Basisversorgung des Grauen Star werden i. d. R. von den Krankenkassen übernommen. Sind bessere Linsen oder ein besseres Verfahren gewünscht, fallen Zuzahlungen an. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der durchschnittlichen Zuzahlungen. Die tatsächlichen Gesamtkosten entnehmen Sie bitte Ihrem individuellen Kostenvoranschlag, den Sie am Tag Ihrer OP-Voruntersuchung erhalten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir weder Einfluss auf die

Erstattungsmöglichkeiten, noch auf die Erstattungshöhe Ihrer Krankenkasse haben und auch nicht Ihre individuellen Versicherungstarifbedingungen beurteilen können.

Die angegebenen Beträge sind lediglich Erfahrungswerte zu Ihrer Orientierung und können im Einzelfall von den tatsächlichen Kosten etwas abweichen. Wir können daher keinerlei Gewähr für die Erstattungshöhe Ihres Versicherers übernehmen.



Linsentypen	Eigenanteil bei OP mit Ultraschall 	Eigenanteil bei OP mit Nanolaser 
Beidseitige Grauer Star OP / Gesamtkosten pro Auge / gesetzlich versichert		
Monofokale Basislinsen	0 €	900 €
Monofokale Premiumlinsen	600 €	1.500 €
Isofokale Linsen	1.100 €	2.000 €
Multifokale / Hybrid Linsen	1.600 €	2.500 €
Beidseitige Grauer Star OP / Gesamtkosten pro Auge / privat versichert		
Monofokale Basislinsen	0 €	900 €
Monofokale Premiumlinsen	0 - 1.450 €	900 - 2.350 €
Isofokale Linsen	80 - 850 €	980 - 1.750 €
Multifokale / Hybrid Linsen	1.200 - 1.680 €	2.100 - 2.580 €
Beidseitiger refraktiver Linsentausch / Gesamtkosten pro Auge / Selbstzahler		
Alle Linsentypen	-	3.780 €

Die hier angegebenen Kosten sind ca.-Preise. Diese sind u.a. von Typ und Stärke des Implantats abhängig und werden nach GOÄ berechnet.

Ihre individuellen Behandlungskosten entnehmen Sie bitte Ihrem Kostenvoranschlag.

Anfahrt

MUNICH EYE

Haidhausen



Einsteinstraße 1
81675 München

U U4 | U5 Max-Weber-Platz

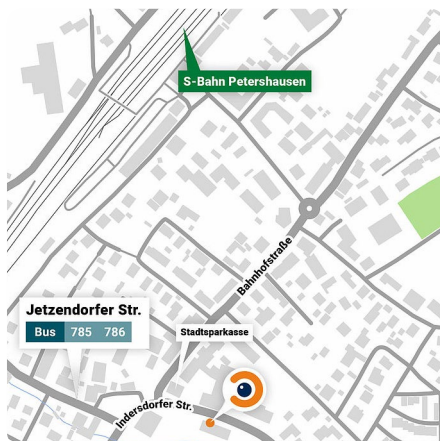
Bus Bus: 155

Tram Tram: 19 | 21 | 25 | 37

P Parkplätze im Klinikum Rechts der Isar oder Parkhaus Innere-Wiener-Straße 15

MUNICH EYE

Petershausen



Münchner Str. 4
85238 Petershausen

R RB / RE

S S-Bahn S2 Petershausen
Fußweg vom Bahnhof Petershausen
zu uns: ca. 8 min.

A A 9 Ausfahrt Allershausen

P Parkplätze direkt vor der Praxis

MUNICH MED

Tagesklinik Riem



Hanns-Schwindt-Straße 17
81829 München

U U2 Messestadt West (Riem Arcaden)

Bus Bus: 139 | 183 | 190

A A 94 Ausfahrt München-Riem

P Parkplätze in den Riem Arcaden



Fachkompetenz mit Herz

War MUNICH EYE die richtige
Wahl für Ihre Augen?

Wir freuen uns über eine kurze
Bewertung auf Jameda oder
Google.

Vielen Dank!



Google



Jameda

Konzept & Design

MUNICH MED

Bildnachweise

©AdobeStock: javiindy S. 1;

insta_photos S. 5, 30; Yakobchuk

Olena S. 7; wayhome.studio S. 13;

studiographicmhs S. 24;

goodluz S. 25; simona S. 28

©iStock: gpointstudio S. 13

©MUNICH MED S. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11,
12, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 34, 35

GS | Vers. 13 | Stand 10.2025

MUNICH EYE

MUNICH MED GmbH

MUNICH EYE

Haidhausen

Einsteinstraße 1
81675 München

+49 89 4545 30 40
kontakt@municheye.com
municheye.com

TERMINE:



oder unter municheye.com/tb

MUNICH MED Tagesklinik

Riem

Hanns-Schwindt-Straße 17
81829 München

MUNICH EYE

Petershausen

Münchner Str. 4
85238 Petershausen

+49 8137 303 49 40
kontakt@municheye-dachau.de
municheye-dachau.de

TERMINE:



oder unter municheye-dachau.de/tb

Adresse für Ihre Hausarztunterlagen

MUNICH ANEST

Werner-Eckert-Str. 9
81829 München
oder anest@munichmed.net